

Der Kinderbuchklassiker „Hexen Hexen“ von Roald Dahl dient als Ausgangspunkt für den 5-tägigen Puppentheater – Workshop mit Kindern der Klassenstufen 5-6 der Lauterbach Grundschule.

Am Ende steht eine Aufführung im Stil des japanischen Bunraku Puppentheaters, bei dem die dunkel gekleideten Puppenspieler hinter ihren Handpuppen auf der Bühne zu sehen sind.

Die Schauspielerin Patricia Schäfer und die Bildhauerin Tine Steen führen die Kinder von den unterschiedlichen Perspektiven ihrer beiden Arbeitsfelder her an diese Geschichte heran. Die Klasse wird daher im ersten Teil des Workshops in zwei Teams geteilt, die an den ersten Projekttagen abwechselnd in zwei Werkstätten arbeiten:

Patricia Schäfer erarbeitet im dramaturgischen Part zusammen mit den Schülern das Theaterstück. Kleinere Arbeitsgruppen besetzen und proben Teilbereiche des Stücks. Das Ziel ist es, dass die Schüler die einzelnen Szenen und Charaktere so durchdrungen haben, dass Dialoge improvisiert und frei gesprochen können.

Tine Steen baut mit den Schülern Handpuppen aus Schaumstoff. Mit dieser Technik ist es möglich, in sehr kurzer Zeit Puppen mit einer beweglichen Mimik herzustellen. Auch Szenenbilder und die Ausstattung des Stücks werden in dieser Werkstatt vorbereitet.

An den letzten beiden Projekttagen kommen die Teams zusammen, die einzelnen Szenen werden nun auf der schwarzen Bühne der Lauterbach Grundschule zu einem einzigen Theaterstück zusammen gefügt:

Nun geht es um die Logistik hinter der Bühne: Ein Ablaufplan muss geschrieben werden, indem Szenenwechsel, Auf-und Abbau von Kulissen, und die Aufbewahrung von Requisiten und Puppen geprobt und festgelegt werden.

Zur Generalprobe am letzten Tag sind die 1-3. Klassen eingeladen. Am Nachmittag findet dann die Aufführung für Eltern, Lehrer, Mitschüler und Freunde statt.